

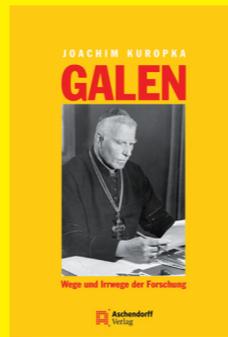
▲ Klaus Schatz  
 „... Dass diese Mission eine der blühendsten des Ostens werde...“  
 P. Alexander de Rhodes (1593–1660) und die frühe Jesuitenmission in Vietnam  
 260 Seiten, geb. 39,80 €  
 ISBN 978-3-402-13100-8

Zur Erfüllung dieser Hoffnung, die er nach einem halben Jahr Aufenthalt im Lande äußert, hat der Jesuitenpater Alexander de Rhodes maßgeblich beigetragen. Zahlreich und geschichtlich folgenreich sind seine Initiativen. In der Katechistengemeinschaft schuf er eine Elite, die mehr noch als die Missionare zum Wachstum der christlichen Gemeinschaft beitrug. Die Notwendigkeit eines einheimischen Klerus hat er drängender als andere gespürt und sich in Europa intensiv dafür eingesetzt. Und mit der vietnamesischen Schrift, die wesentlich auf ihn zurückgeht, hat er eine kulturelle Leistung vollbracht, die bis heute fortbesteht.



▲ HEINRICH TENHUBERG  
 ALS WEIHBISCHOF AUF DEM KONZIL  
 Herausgegeben von Joachim Schmiedl  
 264 Seiten, kart. 19,90 €  
 ISBN 978-3-402-13114-5

Heinrich Tenhuberg (1915–1979), damals Weihbischof von Münster, führte über seine Begegnungen und Erfahrungen am Zweiten Vatikanischen Konzil ein ausführliches Tagebuch. Wichtige Anliegen waren die Reform der Kirche, die Sensibilität für die Zeichen der Zeit und die charismatischen Aufbrüche der Kirche. Wesentliche Teile des umfangreichen Tagebuchs werden zusammen mit den mündlichen und schriftlichen Beiträgen des späteren Bischofs von Münster publiziert.



▲ Joachim Kuroпка  
 Galen  
 Wege und Irrwege der Forschung  
 457 Seiten, kartoniert, 29,90 €  
 ISBN 978-3-402-13153-4

Vom einfachen Pfarrer hatte Clemens August von Galen es zum Kardinal gebracht, als Bischof von Münster war er bald der bestgehasste Mann des NS-Regimes, aber ein Volksheld für Katholiken bis Kommunisten. Nach 1945 war er zunächst noch allseits bewundert worden, dann vielfach kritisiert bis verleumdet und wurde 2005 seliggesprochen. So abenteuerlich dieses Leben sich darstellt, so abenteuerlich ist die Forschungsgeschichte, die hier in Vorträgen und Beiträgen von einem Autor nachgezeichnet wird, der zur Erforschung von Leben und Wirken des Kardinals wesentliche Beiträge geliefert hat.

# KIRCHE & THEOLOGIE

## BESTELLCOUPON

ASCENDORFF VERLAG / Soester Str. 13 / 48155 Münster  
 Telefon (0251) 690-1337 / Fax (0251) 690-143  
 E-Mail: buchverlag@aschendorff.de  
 www.aschendorff-buchverlag.de

Expl.	ISBN	Autor/Kurztitel
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ihre Buchhandlung:

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

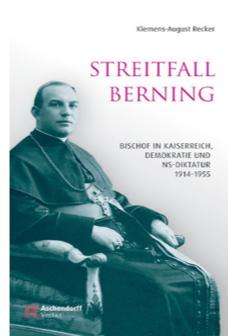
Datum/Unterschrift

Stand des Prospektes: November 2015  
 Preisänderungen vorbehalten



▲ Thomas Bremer / Burkhard Haneke (Hrsg.)  
 Zeugen für Gott  
 Glauben in kommunistischer Zeit  
 Band 1: 256 Seiten, kart. 19,95 €  
 ISBN 978-3-402-13070-4  
 Band 2: 272 Seiten, kart. 19,95 €  
 ISBN 978-3-402-13084-1

Im November 2014 jähren sich die Wende von 1989 und der Zusammenbruch der kommunistischen Systeme in Mittel-, Ost- und Südosteuropa zum 25. Mal. In den Jahren, in denen der Kommunismus die politischen Systeme im Osten Europas bestimmte, haben unzählige Menschen unter den Repressionen dieses Systems gelitten. Viele dieser Menschen wurden dabei aufgrund ihres Glaubens benachteiligt. Dieser Band will einigen dieser Glaubenszeugen ein Gesicht geben. Dabei stehen im Vordergrund persönliche Berichte und Interviews der Glaubenszeugen über das Erlebte, usw.



▲ Klemens-August Recker  
 Streitfall Berning  
 Bischof in Kaiserreich, Demokratie und NS-Diktatur  
 191 Seiten, kart. 12,80 €  
 ISBN 978-3-402-13082-7

Vor 100 Jahren wurde Hermann Wilhelm Berning zum Bischof von Osnabrück geweiht. Seine Amtszeit erstreckte sich von den letzten Jahren des Kaiserreiches über die Zeit der Weimarer Republik und der sich anschließenden NS-Diktatur bis in die ersten Jahre der Bundesrepublik. Bis heute aber wird vor allem seine Rolle während der NS-Zeit, in der Bischof Berning auch preußischer Staatsrat war, eindeutig kontrovers diskutiert. Die knapp und bewusst allgemeinverständlich verfasste Biografie bietet ein breites Gesamtbild Bernings und erlaubt damit, vor allem seine Haltung während der NS-Diktatur differenzierter zu erfassen.

Arnold Angenendt  
 Thomas Bremer  
 Burkhard Haneke  
 Joachim Kuroпка  
 Klaus Müller  
 Norbert Ohler  
 Josef Pilvousek  
 Klemens-August Recker  
 Gudrun Sailer  
 Klaus Schatz  
 Joachim Schmiedl  
 Craciela Sonntag  
 Heinrich Tenhuberg





▲ Arnold Angenendt  
**Ehe, Liebe & Sexualität im Christentum**  
 Von den Anfängen bis heute  
 2. Auflage, 324 Seiten, gebunden, 19,90 €  
 ISBN 978-3-402-13146-6

Auch als  
 Ebook

Das Buch stellt alle kontroversen Aspekte um Ehe, Liebe und Sexualität aus historischer Perspektive dar – mit teilweise verblüffenden Einblicken: Die heute zum Weltexportartikel gewordene romantische Liebe ist ohne Christentum nicht denkbar.



▲ Arnold Angenendt  
**Offertorium**  
 Das mittelalterliche Meßopfer  
 Liturgiewissenschaftliche Quellen  
 und Forschungen, Band 101  
 3., korrigierte und ergänzte Auflage,  
 592 Seiten, kart. 74,- €  
 ISBN 978-3-402-11264-9

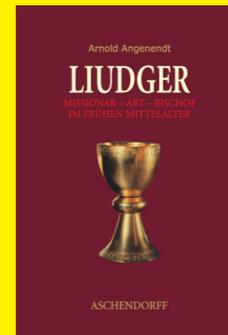
Das Buch bietet eine historisch und systematisch beeindruckende Darstellung der Entstehung, der Praxis und der Theologie des Messopfers im lateinischen Mittelalter samt seinen sozial- und frömmigkeitsgeschichtlichen Kontexten und Wechselwirkungen. Es geht über die bisher vorliegenden Standardwerke und Einzelstudien hinaus und verdient im liturgiewissenschaftlichen und sakramententheologischen Fachdiskurs sowie im Theologiestudium größte Aufmerksamkeit. Peter Ebenbauer in Bibel und Liturgie, Heft 2, 2014.



▲ Arnold Angenendt  
**Toleranz und Gewalt**  
 Das Christentum zwischen Bibel und Schwert  
 7. Auflage, 800 Seiten, kart. 19,80 €  
 ISBN 978-3-402-00215-5

Auch als  
 Ebook

Der international renommierte Kirchenhistoriker Arnold Angenendt behandelt in seinem Buch die heute gängigen Anklagen gegen das Christentum: Leib- und Geschlechterfeindlichkeit, Absegnung der Kreuzritter als Beihilfe am Tod unschuldiger Moslems, die Inquisition mit Folterung und Verbrennung der Ketzer wie der Hexen, die Mission als Kolonialkrieg bei Ausrottung ganzer Volksstämme, Antijudaismus als Wegbereiter des Holocaust. Auf breiter Faktenlage fußend legt Angenendt souverän dar, was die religions-, kultur- und allgemeingeschichtlichen Forschungen zu diesen Anklagen in den letzten zwanzig Jahren erbracht haben. Die Ergebnisse sind frappierend.



▲ Arnold Angenendt  
**Liudger**  
 Der erste Bischof von Münster  
 2. Auflage, 196 Seiten, 23 Miniaturen,  
 50 Abbildungen, 20 Karten, geb. 24,80 €  
 ISBN 978-3-402-03417-0

Ein Liudger-Buch hat es seit hundert Jahren nicht mehr gegeben, ein wissenschaftliches überhaupt noch nicht. Dabei gibt es eine Überfülle neuer Aspekte. Sie alle faßt dieses Buch des international renommierten Kirchenhistorikers zu einem facettenreichen Ganzen zusammen. Geboten wird ein bisher so nicht gesehenes Liudger-Bild - mit besonderem Profil vor dem allgemeinen Zeitgeschehen. Das Buch ist forschungsnah geschrieben, bleibt dank seines Stils aber unmittelbar verständlich. Rund 50 Abbildungen und 20 Karten (alle in Farbe) vermitteln Anschaulichkeit und Orientierung. Im Anhang werden alle 23 Miniaturen aus der „Vita secunda sancti Liudgeri“ (um 1100 in Essen-Werden entstanden) in Faksimile-Qualität abgebildet.



▲ Klaus Müller  
**Gottes ABC**  
 Texte für das Lesejahr A  
 352 Seiten, geb. 29,80 €  
 ISBN 978-3-402-13040-7

Gedanken und Texte zum Lesejahr B  
 348 Seiten, geb. 24,80 €  
 ISBN 978-3-402-13041-4

Gedanken und Texte zum Lesejahr C  
 348 Seiten, geb. 24,80 €  
 ISBN 978-3-402-13042-1

Auch als  
 Ebook

Nach der vielfach guten Aufnahme der ersten beiden Bände liegt nun mit dem dritten Band Gottes ABCb vollständig vor. Der Band C setzt wie seine Vorgänger im Advent ein, dem Beginn des neuen Kirchenjahres. Die Texte und Impulse von Klaus Müller folgen dem Rhythmus der Sonn- und Feiertage der katholischen Liturgie. Gemeinsam bilden die drei Bände als Gesamtwerk einen reichhaltigen Begleiter für die Leseordnung aller Kirchenjahre.



▲ Gudrun Sailer  
**Monsignorina**  
 Die deutsche Jüdin Hermine Speier im Vatikan  
 384 Seiten, geb. 19,80 €  
 ISBN 978-3-402-13079-7

Sie ist eine der ersten weiblichen Angestellten im Vatikan überhaupt, sie ist Deutsche, und sie ist jüdin: Hermine Speier (1898-1989), eine promovierte Archäologin aus Frankfurt am Main. 1928 geht sie nach Rom ans Deutsche Archäologische Institut. 1934, ein Jahr nach der Machtergreifung Hitlers, verliert sie dort bereits ihre Stelle. Noch im selben Jahr tritt sie in den Dienst des Vatikans. Drei Päpste, ein regierender und zwei zukünftige, schützen die deutsche Jüdin vor Verfolgung der kommenden Jahre.



▲ Norbert Ohler (Hrsg.)  
**Frauen im Leben der Kirche**  
 Quellen und Zeugnisse aus 2000 Jahren  
 Kirchengeschichte  
 352 Seiten, kartoniert, 29,80 €  
 ISBN 978-3-402-13080-3

Der Freiburger Historiker Norbert Ohler legt eine umfangreiche Quellensammlung über Frauen im Leben der Kirche vor, den es so nicht gegeben hat. Die Auswahl erstreckt sich in chronologischer Ordnung über 2000 Jahre Kirchengeschichte von der Alten Kirche über das gesamte Mittelalter, die Neuzeit und Moderne und reicht bis in die jüngste Zeitgeschichte. Der Band beinhaltet sowohl normative als auch erzählende Quellen unterschiedlicher Länge. Die weit über 400 Zeugnisse der Sammlung werden allesamt in deutscher Übersetzung präsentiert. Prägnante Erläuterungen ordnen die einzelnen Texte ein und erlauben ein besseres Verständnis der Quellen. Ein abschließendes Register erschließt die Sammlung auch thematisch. Der Titel empfiehlt sich vor allem für die Bereiche Studium und Lehre.



▲ Josef Pilvousek  
**Die katholische Kirche in der DDR**  
 Beiträge zur Kirchengeschichte  
 Mitteldeutschlands  
 457 Seiten, kartoniert, 39,80 €  
 ISBN 978-3-402-13090-2

25 Jahre nach dem gesellschaftlichen und politischen Umbruch in Mitteleuropa steht eine umfassende Studie zur Rolle der katholischen Kirche in der SBZ/DDR aus. Die in diesem Band publizierten Beiträge zur Kirchengeschichte Mitteldeutschlands wollen dazu beitragen, diese Forschungslücke durch Darstellung zentraler Aspekte und Entwicklungen zu schließen. Von den „Neuanfängen“ der kleinen Diasporakirche, die wesentlich auf Flucht und Vertreibung zurückgehen, bis zur „friedlichen Revolution“ und ihren Folgen reicht das Themenspektrum.